

Radroute des Monats Juli: Unterwegs in Willich

Im Juli führt die 41 Kilometer lange Radroute des Monats rund um Willich. Startpunkt ist der Knotenpunkt (KP) 30 in Willich-Wekeln am Bonnenring. Die Route verläuft in Richtung Westen zum KP 78. Auf einer ehemaligen Bahntrasse durchqueren die Radelnden auf dem Bahnradweg des Kreises Viersen das ehemalige Stahlwerk Becker. Denkmalgeschützte Gebäude und moderne Gewerbearchitektur prägen das heutige Gewerbegebiet mit Wasserachse.

Die Tour verläuft auf ruhigen Wirtschaftswegen durch den Ortsteil Holterhöfe zum KP 1. Weiter geht es auf dem Radknotenpunktnetz der Stadt Krefeld zum KP 65. Der Rundkurs führt durch den Forstwald bis zum KP 76 in Tönisvorst. Wieder auf dem touristischen Radnetz des Kreises Viersen passieren die Radelnden Groß Lind. In der mittelalterlichen Parkanlage des ehemaligen Schöffenhofes befindet sich eine achteckige Rundscheune aus dem 18. Jahrhundert. Hier soll einst Napoleon genächtigt haben.

Durch den Ortsteil Kehn und vorbei am ehemaligen Rittersitz und Bergfried Gelleshof aus dem 18. Jahrhundert erreicht die Route den KP 73 am Bahnhof Willich-Anrath. Von hier aus führt die Tour über den KP 19 im Ortskern von Anrath zum KP 74 in Donk. Auf dem Weg zum KP 8 passieren die Radelnden die denkmalgeschützte Kapelle Klein Jerusalem.

Die heutige Wallfahrtskapelle ist das älteste Kirchengebäude der Stadt und beherbergt Nachbildungen der Geburtsgrötte in Bethlehem sowie des Heiligen Grabes in Jerusalem. Die heutige Wallfahrtskapelle ist das älteste Kirchengebäude der Stadt und beherbergt Nachbildungen der Geburtsgrötte in Bethlehem sowie des Heiligen Grabes in Jerusalem. Sie ist Mitte des 17. Jahrhunderts von Gerhard Vynhoven erbaut worden. Anlässlich seines 350. Todestages in diesem Jahr finden zahlreiche Veranstaltungen zu ihm und seiner Zeit statt.

Es geht durch den Ortsteil Neersen und die Radelnden erreichen den KP 8 am Schloss Neersen. Die ehemalige Wasserburg ist vor rund 800 Jahren erbaut worden und beherbergt heute den Verwaltungssitz der Stadt Willich. Der rund 25 Hektar große Schlosspark lädt mit einem Heckenlabyrinth, einem Café und einem Spielplatz zum Verweilen ein.

Zurück auf der Route geht es in südlicher Richtung zum KP 95. Auf teilweise unbefestigten Wegen radeln die Teilnehmenden durch das Landschaftsschutzgebiet Schiefbahner Bruch und erreichen den KP 71 in Willich-Schiefbahn. Entlang des Nordkanals führt die Tour auf dem Radknotenpunktnetz des Rhein-Kreis Neuss über den KP 50 am Kaarster See vorbei bis zum KP 18. Erneut auf dem Radknotenpunktnetz des Kreises Viersen geht es auf ruhigen Wirtschaftswegen durch das Landschaftsschutzgebiet Moosheide zum KP 75.

Die Radelnden fahren am KP 4 in östlicher Richtung und erreichen den KP 97 in Alt-Willich. Anschließend fahren sie am Sport- und Freizeitzentrum Willich vorbei bis zur Fuß- und Radwegbrücke in Wekeln, über die sie hinweg fahren. Nach rund 41 Kilometern endet die Tour am KP 30 in Willich-Wekeln.

Die Knotenpunkte zum Nachradeln:

30 – 78 – 1 – Stadt Krefeld: 65 – Kreis Viersen: 76 - 73 – 19 – 74 – 8 – 95 – 71 – Rhein Kreis Neuss: 50 – 18 - Kreis Viersen: 75 - 4 – 97 – 30

Geführte Radtour:

Der Allgemeine Deutsche Fahrradklub (ADFC) Krefeld-Viersen bietet am 21. Juli 2024 eine geführte Fahrradtour dieser Strecke an. Treffpunkt ist um **11 Uhr am Radknotenpunkt 30 am Bonnenring in Willich-Wekeln.**

ACHTUNG: Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Strecke beträgt 15 km/h. Weitere Informationen zur geführten Radtour finden Sie unter ADFC Krefeld-Viersen (Verlinkung zu www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html)

Zur Information:

Unter www.kreis-viersen.de sind die aktuelle Radroute sowie die älteren Radrouten des Monats archiviert. Hier stehen kostenlos Übersichtskarten der Radrouten zum Download zur Verfügung. Interessierte Radfahrer können sich über ein kostenloses Newsletter-Abonnement des Kreises Viersen zur „Radroute des Monats“ unter www.kreis-viersen.de/radroute-des-monats über die Veröffentlichung der monatlichen Radtour informieren lassen.

Der Kreis Viersen bietet jeweils von April bis September eine aktuelle „Radroute des Monats“ an. Sie wird vom Amt für Bauen, Landschaft und Planung ausgearbeitet. Die Routen führen durch alle Teile des Kreises und manchmal auch in die benachbarten Regionen. Der fahrradfreundliche Kreis Viersen zeichnet sich durch ein Netz von mehr als 680 Kilometern ausgeschilderter Radwanderwege aus.